

019/2003

SECTION D'ESCH-SUR-ALZETTE  
B.P. 162  
L-4002 ESCH-SUR-ALZETTE

FAX (00352) 26 55 03 71  
CCP LU53 1111 0782 4159 0000

15 avril 2003

## An die Redaktion

Wir möchten Sie bitten folgende Pressemitteilung auf den Südseiten zu veröffentlichen.

Mit freundlichen **Grüßen**

Francis HENGEN, Mouvement ecologique-Esch

### Pressemitteilung

## **In Esch wurde der Grenzwert für Blei im Gemüse erneut überschritten!**

### **Mouvement ecologique fordert die zuständigen Ministerien zum Handeln auf**

Nachdem im Dezember 2002 der Grenzwert für Blei in sämtlichen in Esch untersuchten Kohl-Gemüseproben überschritten wurde, ließ die Umweltverwaltung im Monat März den Schadstoffgehalt in Lauchpflanzen untersuchen. Im problematischen Sektor „Tramschapp“ (Elsebrech) - rue d'Ehlerange wurde erneut der Grenzwert für Blei in vier von fünf Proben überschritten! Es wurde angeraten (wie übrigens in den letzten drei Jahren!) das Gemüse nicht zu verzehren.

Bekanntlich sind im Untersuchungsgebiet viele Kleintierzüchter aktiv. Jedoch fehlt in der offiziellen Pressemitteilung jegliche Information ob die kontaminierten Pflanzen an Tiere verfüttert werden können. Wann kommt in diesem Punkt das Gesundheitsministerium seiner Informationspflicht nach? Wann werden die von der EU-Kommission vorgeschriebenen Richtwerte für Schadstoffe in Futterpflanzen offiziell in Luxemburg appliziert?

Da die Schadstoffbelastung hauptsächlich vom Elektrostahlwerk-Belval (ProfilARBED) stammt, soll das Umweltministerium eine Experten-Kommission beauftragen die Auflagen der Betriebsgenehmigung genauestens zu überprüfen und eventuell anzupassen. Diese Kommission soll ebenfalls die Ursachen der fast täglichen Geruchsbelästigung (ähnlich verbranntes Farb/Öl/Müll-Gemisch) sowie die gesundheitsschädliche Lärmbelästigung durch Schrottmanipulation (sogar nach 22h!) untersuchen.

Der Umweltminister wäre gut beraten eine sog. „mise en demeure“ (einstweilige Stilllegung) zu verordnen bis alle vom Elektrostahlwerk stammende Umwelt- und Gesundheitsbelastungen behoben sind.

Der Mouvement ecologique möchte die gesamte Regierung darauf hinweisen, dass hinsichtlich dem ambitionierten Projekt der Neunutzung der Industriebrache Belval-West, eine Umweltbelastung dieser Größenordnung nicht länger toleriert werden kann.

Mouvement ecologique, Esch